

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Erhaltung des... des Pfarramts...

4. Erhaltung über die...

5. Erhaltung in der...

6. Erhaltung über...

7. Erhaltung über...

8. Erhaltung über...

9. Erhaltung über...

Caris
Bürgermeister.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen
Das Besondere...

4. Mit Stimmen gegen Stimmen
Das Besondere...

5. Mit Stimmen gegen Stimmen
Das Besondere...

6. Mit Stimmen gegen Stimmen
Das Besondere...

7. Mit Stimmen gegen Stimmen
Das Besondere...

8. Mit Stimmen gegen Stimmen
Das Besondere...

9. Mit Stimmen gegen Stimmen
Das Besondere...

Karl...
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: Caris
II. Die Gemeindevertreter (u. in Gemeinden ohne foll. Gemeinderat die Schöffen):

- 1. J...
2. J...
3. J...
4. J...
5. J...
6. J...

- III. Die Gemeinderatsmitglieder:
1. J...
2. J...

- Bei Gemeinden ohne koll. Gemeinderat zu streichen.
1. J...
2. J...

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Erhaltung über die...

2. Erhaltung über...

3. Erhaltung über...

4. Erhaltung über...

5. Erhaltung über...

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 5. ten März 1938, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Tagesordnung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, dass die Nichtanwesenheit der erschienenen Mitglieder zu einem Versäumnis annehmen ließe...

Beschlüsse:
1. Das Besondere...
2. Das Besondere...
3. Das Besondere...
4. Das Besondere...
5. Das Besondere...

Gegenstände der Tagesordnung:

5. Sitzung des Ausschusses für die...
Ausschuss für die...
Ausschuss für die...

4. Raymunt das Ringk...
n. Ringk...
n. Ringk...

6. Einzeichnung der...
zur...
zur...

7. Kopplung im...
im...
im...

8. Sitzung des 3....
des 3. ...
des 3. ...

der...
der...
der...

Beschlüsse:

3. Der Ausschuss...
Ausschuss...
Ausschuss...

4. Der Ausschuss...
Ausschuss...
Ausschuss...

5. Der Ausschuss...
Ausschuss...
Ausschuss...

6. Der Ausschuss...
Ausschuss...
Ausschuss...

7. Der Ausschuss...
Ausschuss...
Ausschuss...

8. Der Ausschuss...
Ausschuss...
Ausschuss...

9. Der Ausschuss...
Ausschuss...
Ausschuss...

10. Der Ausschuss...
Ausschuss...
Ausschuss...

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Larus

II. Die Gemeindevertreter (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- 1. Hing. Pasi...
- 2. Martin...
- 3. Jarvis...
- 4. Jarvis...
- 5. Jarvis...
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderatmitglieder:

- 1. Aug. Pasi...
- 2. Jarvis...
- 3.
- 4.
- 5.

Bei Gemeinden ohne follegal. Gemeinderat zu freizehen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beratung über den...
Beratung...
Beratung...

2. Sitzung des...
Sitzung...
Sitzung...

3. Sitzung des...
Sitzung...
Sitzung...

4. Sitzung des...
Sitzung...
Sitzung...

Ar. 9. Sitzungsprotokoll der Gemeindevertretung.
(Nachdruck verboten.)

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 27ten Mai, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlusssache auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, dass die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ...ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig.

In Gemeinden ohne follegal. Gemeinderat zu freizehen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)
Die neben genannten ... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sowohl die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Der Ausschuss...
Ausschuss...
Ausschuss...

2. Der Ausschuss...
Ausschuss...
Ausschuss...

3. Der Ausschuss...
Ausschuss...
Ausschuss...

4. Der Ausschuss...
Ausschuss...
Ausschuss...

Ar. 9. Sitzungsprotokoll der Gemeindevertretung.
(Nachdruck verboten.)

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Erörterung von dem über die Errichtung der Puzalla Gemeindefabrikation N. 338/70 im Fortfeld 1. 86 ac groß an die Puzalla Pflanzerei.
2. Erörterung von dem über die Errichtung einer Pflanzerei N. 338/70 im Fortfeld 1. 86 ac groß an die Puzalla Pflanzerei.
3. Erörterung von dem über die Errichtung einer Pflanzerei N. 338/70 im Fortfeld 1. 86 ac groß an die Puzalla Pflanzerei.

Die Pflanzerei N. 338/70 im Fortfeld 1. 86 ac groß an die Puzalla Pflanzerei ist durch die Gemeindeverwaltung beschlossene worden.

Die Pflanzerei N. 338/70 im Fortfeld 1. 86 ac groß an die Puzalla Pflanzerei ist durch die Gemeindeverwaltung beschlossene worden.

Erörterung von dem über die Errichtung der Puzalla Gemeindefabrikation

2. Mit ~~Stimmen gegen~~ ~~Stimmen~~ Stimmen
 Das Vorhaben der Errichtung einer Pflanzerei im Fortfeld 1. 86 ac groß an die Puzalla Pflanzerei ist durch die Gemeindeverwaltung beschlossene worden.

3. Mit ~~Stimmen gegen~~ ~~Stimmen~~ Stimmen
 Das Vorhaben der Errichtung einer Pflanzerei im Fortfeld 1. 86 ac groß an die Puzalla Pflanzerei ist durch die Gemeindeverwaltung beschlossene worden.

4. Mit ~~Stimmen gegen~~ ~~Stimmen~~ Stimmen
 Das Vorhaben der Errichtung einer Pflanzerei im Fortfeld 1. 86 ac groß an die Puzalla Pflanzerei ist durch die Gemeindeverwaltung beschlossene worden.

5. Mit ~~Stimmen gegen~~ ~~Stimmen~~ Stimmen
 Das Vorhaben der Errichtung einer Pflanzerei im Fortfeld 1. 86 ac groß an die Puzalla Pflanzerei ist durch die Gemeindeverwaltung beschlossene worden.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Laus.
 Bürgermeister.

Blasing
 Martin Reimannsdorfer
 Mitglieder der Gemeindevertretung

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: Laus.
- II. Die Gemeindevorordneten (u. evtl. Gemeinderat die Vertretung):
 1. Georg Blasing
 2. Josef Wagner
 3. Max. Reimannsdorfer
 4. Franz Meißner
 5. Georg Löffler
 6. Georg Juchacz
 7.
 8.
 9.
 10.
 11.
 12.
- III. Die Gemeinderatsmitglieder:
 1. Ludwig Reimannsdorfer
 2. Jakob Laus
 3.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Erörterung von dem über die Errichtung der Puzalla Gemeindefabrikation N. 338/70 im Fortfeld 1. 86 ac groß an die Puzalla Pflanzerei.
2. Erörterung von dem über die Errichtung der Puzalla Gemeindefabrikation N. 338/70 im Fortfeld 1. 86 ac groß an die Puzalla Pflanzerei.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 11 ten Oktober 38 also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Tagesordnung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 11 ten Oktober 38 berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. In Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu stützen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)
 Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebenbenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.
 Da nach der Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Erörterung von dem über die Errichtung der Puzalla Gemeindefabrikation

1. Mit ~~Stimmen gegen~~ ~~Stimmen~~ Stimmen
 Das Vorhaben der Errichtung einer Pflanzerei im Fortfeld 1. 86 ac groß an die Puzalla Pflanzerei ist durch die Gemeindeverwaltung beschlossene worden.
2. Mit ~~Stimmen gegen~~ ~~Stimmen~~ Stimmen
 Das Vorhaben der Errichtung einer Pflanzerei im Fortfeld 1. 86 ac groß an die Puzalla Pflanzerei ist durch die Gemeindeverwaltung beschlossene worden.

Laus. Wagner
 Bürgermeister.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Beratung über Festsetzung des Budgets für das Kalenderjahr 1939.

4. Beratung betr. Verpachtung der Ländereien u. Wälder.

5. Beratung über die Gründung eines Vereins zur Förderung der Jugend in der Gemeinde.

6. Beratung betr. Pflanzung in der Parkanlage.

7. Übertragung der Verwaltung der Gemeinde an den Gemeindevorstand.

8. Beratung über die Beschaffung von Holz für die Gemeinde.

Lausi
Bürgermeister.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Beratungsprotokoll

3. Mit Stimmen gegen Stimmen
Der Gemeindevorstand hat beschlossen, das Budget für das Kalenderjahr 1939 zu beschließen.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen
Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Ländereien und Wälder zu verpachten.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen
Der Gemeindevorstand hat beschlossen, einen Verein zur Förderung der Jugend zu gründen.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen
Der Gemeindevorstand hat beschlossen, in der Parkanlage zu pflanzen.

7. Mit Stimmen gegen Stimmen
Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Verwaltung der Gemeinde zu übertragen.

8. Mit Stimmen gegen Stimmen
Der Gemeindevorstand hat beschlossen, Holz zu beschaffen.

Läring
Mitglieder der Gemeindevertretung
Gemeindevorstand

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: Lausi
II. Die Gemeindevorordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):
1. Georg Häring
2. Georg Häring
3. Georg Häring
III. Die Gemeindevorstandsmitglieder:
1. Georg Häring
2. Georg Häring

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beratung über Festsetzung des Budgets für das Kalenderjahr 1939.

2. Beratung über die Beschaffung von Holz für die Gemeinde.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 20. Dezember 1938, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Tagesordnung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben. Da die auf den 20. Dezember 1938 berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. In Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu entscheiden. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Beratungsprotokoll

1. Mit Stimmen gegen Stimmen
Der Gemeindevorstand hat beschlossen, das Budget für das Kalenderjahr 1939 zu beschließen.

2. Mit Stimmen gegen Stimmen
Der Gemeindevorstand hat beschlossen, Holz zu beschaffen.

Lausi Häring

Geschehen zu Karfeld.
den 4 ten Februar 1939.

Gegenstände der Tagesordnung:

2. Verordnung über den Ausbau
des Platzes an der Kirche
zum Platz
18. Juli 1938 = 12.18
= 13.64
= 11.13
52.052
als Verordnung für den
ausgebauten Platz
an der Kirche.

Verordnung über den Ausbau
3. Mit Stimmen gegen Stimmen
der Gemeinde 18. Juli 1938 12.18
13.64
11.13

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei am besten geeigneten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschieden.

Laus
Bürgermeister.

V. Weidenbach
Mitglieder der Gemeindevertretung
Gemeinde

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus
II. Die Gemeindevertreter (u. toll. Gemeinderat die Wahl):

- 1. Johann Weidenbach
- 2. Georg Weidenbach
- 3. Georg Weidenbach
- 4. Georg Weidenbach
- 5. Georg Weidenbach
- 6. Georg Weidenbach

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. Georg Weidenbach
- 2. Georg Weidenbach
- 3. Georg Weidenbach

Bei Gemeinden ohne
kollegial. Gemeinderat
zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Januarfestbesprechung 1939

2. Verordnung über die
übertragung von
1936
zu
1938
1939

Verordnung über die
übertragung von
1936
zu
1938
1939

2. Mit Stimmen gegen Stimmen
der Gemeinde
1936
1938
1939

Gegenstände der Tagesordnung:

- 5. Antrag des Ordinariums des Gemeindefiskus auf Festsetzung der Gemeindefiskus-Verordnung...
- 6. Antrag des Herrn Oberbürgermeister auf Festsetzung der Gemeindefiskus-Verordnung...
- 7. Antrag des Herrn Oberbürgermeister auf Festsetzung der Gemeindefiskus-Verordnung...
- 8. Antrag des Herrn Oberbürgermeister auf Festsetzung der Gemeindefiskus-Verordnung...
- 9. Antrag des Herrn Oberbürgermeister auf Festsetzung der Gemeindefiskus-Verordnung...
- 10. Antrag des Herrn Oberbürgermeister auf Festsetzung der Gemeindefiskus-Verordnung...

Beschlüsse:

- 3. Mit Stimmen gegen Stimmen
- 4. Der Antrag des Herrn Oberbürgermeister...
- 5. Der Antrag des Herrn Oberbürgermeister...
- 6. Der Antrag des Herrn Oberbürgermeister...
- 7. Der Antrag des Herrn Oberbürgermeister...
- 8. Der Antrag des Herrn Oberbürgermeister...
- 9. Der Antrag des Herrn Oberbürgermeister...

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu ... den 1. ten Juli 1939.

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: ...
- II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1.
- 2.
- 3.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Antrag des Herrn Oberbürgermeister...

Beschlüsse:

- 1. Mit Stimmen gegen Stimmen
- 2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Lausi
Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Harfeld d. 229
den 22 ten Juli 1939.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lausi
II. Die Gemeindeverordneten (in in Gemeinden ohne Rat von Gemeinderat die Schöffen):

- 1. Georg Köppling
- 2. Julian Köppling
- 3. Walter Köppling
- 4. Ernst Köppling
- 5. Georg Köppling
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:
1. Paul Köppling- 2. Georg Köppling
- 3.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 18. ten Juli 1939, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Tagesordnung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.
Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. In Gemeinden ohne Rat (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)
Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren die oben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.
Da sowohl die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Erhebung u. des Bauvertragsplan für das Dorf Harfeld 1939.

Erhebung u. des Bauvertragsplan für das Dorf Harfeld 1939
in der Ausführung mit 47418 Mk.
in der Ausführung mit 47418 "

2. Festsetzung der Beiträge für die Gemeindevertretung

- 1. Gemeindebeitrag = 100 Mk. f.
- a) für die Leute = 140 Mk. f.
- b) " " Gemeindebeitrag
- 2. Gemeindebeitrag auf Grundbesitz = 100 Mk. f.
- 3. Gemeindebeitrag = 200 Mk. f.

Lausi
Bürgermeister

Geschehen zu Malsfeld den 25. November 1940.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Änderung der Feuerpolizeiordnung...
- 2. Aufstellung der Graben...
- 3. Aufstellung der Feuerpolizei...
- 4. Aufstellung der Feuerpolizei...
- 5. Aufstellung der Feuerpolizei...
- 6. Aufstellung der Feuerpolizei...

Landtagsprotokolle & Beschlüsse

Der Gemeindevorstand hat die Änderung der Feuerpolizeiordnung...
 2. Mit Stimmen gegen Stimmen
 Die Aufstellung der Graben...
 3. Mit Stimmen gegen Stimmen
 Die Aufstellung der Feuerpolizei...
 4. Mit Stimmen gegen Stimmen
 Die Aufstellung der Feuerpolizei...
 5. Mit Stimmen gegen Stimmen
 Die Aufstellung der Feuerpolizei...
 6. Mit Stimmen gegen Stimmen
 Die Aufstellung der Feuerpolizei...

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: Lais
- II. Die Gemeindevorordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):
 1. Jörg Klasing
 2. Jörg Radtke
 3. Jörg Radtke
 4. Jörg Radtke
 - 5.
 - 6.
 - 7.
 - 8.
 - 9.
 - 10.
 - 11.
 - 12.
- III. Die Gemeinderatmitglieder:
 1. Jörg Radtke
 - 2.
 - 3.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 22. November, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Tagesordnung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.
 Da die auf den 25. November anberaumte Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.) sind die Mitglieder der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.
 Da danach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Aufstellung der Feuerpolizeiordnung für das Jahr 1940.
- 2. Aufstellung der Feuerpolizeiordnung für das Jahr 1940.
- 3. Aufstellung der Feuerpolizeiordnung für das Jahr 1940.
- 4. Aufstellung der Feuerpolizeiordnung für das Jahr 1940.
- 5. Aufstellung der Feuerpolizeiordnung für das Jahr 1940.
- 6. Aufstellung der Feuerpolizeiordnung für das Jahr 1940.

Der Gemeindevorstand hat die Aufstellung der Feuerpolizeiordnung für das Jahr 1940...
 1. Mit Stimmen gegen Stimmen
 Die Aufstellung der Feuerpolizeiordnung für das Jahr 1940...
 2. Mit Stimmen gegen Stimmen
 Die Aufstellung der Feuerpolizeiordnung für das Jahr 1940...
 3. Mit Stimmen gegen Stimmen
 Die Aufstellung der Feuerpolizeiordnung für das Jahr 1940...
 4. Mit Stimmen gegen Stimmen
 Die Aufstellung der Feuerpolizeiordnung für das Jahr 1940...
 5. Mit Stimmen gegen Stimmen
 Die Aufstellung der Feuerpolizeiordnung für das Jahr 1940...
 6. Mit Stimmen gegen Stimmen
 Die Aufstellung der Feuerpolizeiordnung für das Jahr 1940...

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Lais
Bürgermeister

Klasing
Mitglieder der Gemeindevertretung
Gemeindevorstand

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Besetzung bzw. Ergänzung des Bürgerausschusses für das Rechnungsjahr 1941.

2. Mit Stimmen gegen Stimmen
Erklärung der Gemeindeverwaltung, dass die Bürgerausschüsse für Rechnungsjahr 1941 mit 200 Mitgliedern für das Rechnungsjahr 1941 und für das Rechnungsjahr 1942 zu bilden sind.

3. Ergänzung des Bürgerausschusses für das Rechnungsjahr 1941 mit 200 Mitgliedern für das Rechnungsjahr 1941 und für das Rechnungsjahr 1942.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Beschlüsse:

Anwesend: I. Der Bürgermeister:

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Foll. Gemeinderat die Schöffen):

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderatmitglieder:

- 1.
- 2.
- 3.

Geschehen zu den ten 19 .

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ten 19 , also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Tagesordnung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten 19 berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen. Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Besetzung der Bürgerausschüsse für Rechnungsjahre 1938, 1939 u. 1940.

2. Besetzung der Bürgerausschüsse für Rechnungsjahre 1938, 1939 u. 1940.

3. Ergänzung des Bürgerausschusses für Rechnungsjahre 1941 und 1942.

- 1.
- 2.
- 3.

2. Beschlüsse des Landrats-
gremiums für das Rechnungsjahr 1942.

3. Mit Stimmen gegen Stimmen
Vorbeschluss für das Rechnungsjahr 1942 vor, unter
Berücksichtigung der Zustimmung der
Gemeinderäte im Juli.

3. Mit Stimmen gegen Stimmen
Vorbeschluss für das Rechnungsjahr 1942 wird
im Ordentlichen Landrat
in der Sitzung am 20.3.30
20.3.30

3. Jahresrechnung der Gemeinde
für 1941/42.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen
Vorbeschluss für die
Gemeindeverwaltung
Stimmungen bekannt.

4. a) Es wird beschlossen, die
Gemeindeverwaltung für
den Zeitraum vom 1.1.42 bis
31.12.42 in der Person des
Herrn ... zu bestellen.

5. a) Es wird beschlossen, die
Gemeindeverwaltung für
den Zeitraum vom 1.1.42 bis
31.12.42 in der Person des
Herrn ... zu bestellen.

b) Der Bürgermeister muss die
Gemeindeverwaltung für
den Zeitraum vom 1.1.42 bis
31.12.42 in der Person des
Herrn ... zu bestellen.

c) Der Bürgermeister muss die
Gemeindeverwaltung für
den Zeitraum vom 1.1.42 bis
31.12.42 in der Person des
Herrn ... zu bestellen.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Laus
Bürgermeister.

Karl Reuschneider
Mitglieder der Gemeindevertretung

Anwesend:
I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindevertreter (u. in Gemeinden ohne Schöffen):
1. Georg Klasing
2. Franz ...
3. ...
4. ...

III. Die Gemeindevorstände:
1. ...
2. ...
3. ...

IV. Die Gemeindevorstände:
1. ...
2. ...
3. ...

1. Beschlüsse des Landrats-
gremiums für das Rechnungsjahr 1942.

2. Jahresrechnung der Gemeinde
für 1941/42.

3. Jahresrechnung der Gemeinde
für 1941/42.

4. Jahresrechnung der Gemeinde
für 1941/42.

5. Jahresrechnung der Gemeinde
für 1941/42.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 21. ten November, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Tagesordnung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ... ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten ... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen. ... Da diese Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

1. Mit Stimmen gegen Stimmen
Vorbeschluss für das Rechnungsjahr 1942 vor, unter
Berücksichtigung der Zustimmung der
Gemeinderäte im Juli.

2. Mit Stimmen gegen Stimmen
Vorbeschluss für die
Gemeindeverwaltung
Stimmungen bekannt.

3. Mit Stimmen gegen Stimmen
Vorbeschluss für die
Gemeindeverwaltung
Stimmungen bekannt.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen
Vorbeschluss für die
Gemeindeverwaltung
Stimmungen bekannt.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen
Vorbeschluss für die
Gemeindeverwaltung
Stimmungen bekannt.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Bericht der Gemeinde als Bürgermeisterei zum Jahresabschluss für das Jahr 1883.

2. Ergänzung des Beschlusses der Gemeinde vom 10. März 1883 über die Abgrenzung der Gemeinde als Bürgermeisterei für das Jahr 1883.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit 11 Stimmen gegen 11 Stimmen ist die Gemeinde als Bürgermeisterei für das Jahr 1883 abgegrenzt.

4. Mit 11 Stimmen gegen 11 Stimmen

5. Mit 11 Stimmen gegen 11 Stimmen

6. Mit 11 Stimmen gegen 11 Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Laus

Bürgermeister.

M. Bartholomäus
Mitglied der Gemeindevertretung

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lau
II. Die Gemeindevertreter (in Gemeinden ohne Gemeinderat die Schöffen):

- 1. J. W. B. ...
- 2. ...
- 3. ...
- 4. ...
- 5. ...
- 6. ...
- 7. ...
- 8. ...
- 9. ...
- 10. ...
- 11. ...
- 12. ...

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. ...
- 2. ...
- 3. ...

Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Vorlage des Jahresplans für das Jahr 1883.

2. Ergänzung des Beschlusses der Gemeinde vom 10. März 1883 über die Abgrenzung der Gemeinde als Bürgermeisterei für das Jahr 1883.

- 1. Grundsteuer ...
- 2. Grundsteuer ...

Nr. 9. Sitzungsprotokoll der Gemeindevertretung. (Nachdruck verboten.)

Geschehen zu Lauzfeld den 19. März 1884.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 16. März 84, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Tagesordnung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ... ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ... erschienen. Da somit die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 11 Stimmen gegen 11 Stimmen ist der Jahresplan für das Jahr 1883 ...

2. Mit 11 Stimmen gegen 11 Stimmen

Formularkauf von ...

Gegenstände der Tagesordnung:

2. Vorlage der Jahresberichtsrechnung d. v. Ref. vom Jahr 1882.

3. Bau eines Kapellsteinens.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen ...

4. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen ...

5. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen

6. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: ...

II. Die Gemeindevertreter (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- 1. Georg ...
2. ...
3. ...
4. ...
5. ...
6. ...
7. ...
8. ...
9. ...
10. ...
11. ...
12. ...

IX. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. ...
2. ...
3. ...

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Vorlage der Jahresberichtsrechnung d. v. Ref. vom Jahr 1882.

2. ...

3. ...

Geschehen zu ... den ...

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ...

Da die auf den ... ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig.

Von den ... erschienen.

Da jedoch die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

...

...

...

...

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Bürgermeister.

...

Gegenstände der Tagesordnung:

2. Folge 3 des für die Befreiung für die Kaufmännische 1944.

Beschlüsse:

Der Bürgermeister hat sich für die Befreiung... 5. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen ... 8.8.1944 ...

1. Die für das Kaufmännische 1943 im ...

2. Die ... Kaufmännische ...

3. Die ... Kaufmännische ...

3. Folge 3 des für die Befreiung für die Kaufmännische 1944.

Die ... Kaufmännische ...

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei ...

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: ...
II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):
1. ...
2. ...
3. ...
4. ...
5. ...
6. ...
7. ...
8. ...
9. ...
10. ...
11. ...
12. ...
III. Die Gemeinderatsmitglieder:
1. ...
2. ...
3. ...

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Die ... Kaufmännische ...

2.

Beschlüsse:

1. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen ...

2. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ... also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben. Da die auf den ... ten ... berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden. Von den ... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen. Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Rimmenschneider*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne folgl. Gemeinderat die Schöffen):

- 1. *Jorreller Georg*
- 2. *W. J. J. Georg*
- 3. *Leist Paul*
- 4. *Wöll Johann*
- 5. *Rimmenschneider Georg*
- 6. *Jorreller Johann*
- 7. *Jorreller Georg*
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1.
- 2.
- 3.

Bei Gemeinden ohne folgl. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. *Wahlkraft des Bürgermeisters und der Verordneten*
- 2. *Sitzordnung der Jugend*

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *15* ten *Wäring* 19*46*, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den *7* Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten *7* (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

- 1. Mit *7* Stimmen gegen Stimmen *wird beschlossen, den Bürgermeister Georg Jorreller zum Bürgermeister gewählt.*
- 2. Mit *7* Stimmen gegen Stimmen *wird beschlossen, die Jugendordnung in folgender Fassung zu erlassen:*
 - 1. Die Zahl der nach § 34 d. O. als Stellvertreter des Bürgermeisters zu wählenden Mitglieder wird auf *2* (zwei) festgesetzt.
 - 2. Die *Stufenleiter* in der Jugendordnung für Bürgermeister und Verordnete wird nach dem gültigen Satzen vom *1.4.1930* festgesetzt.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Rimmenschneider
Bürgermeister.

Paul Leist
Georg Rimmenschneider
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. ^{3.} ~~3.~~
 Beschl. der Leigevordneter.

4. ~~4.~~
 a. Antrag Hilfen über betr. Leistung eines Leigepfandes am Ort.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit allen Stimmen gegen Stimmen
wird als 1. Leigevordneter Wilm Schmidt
als 2. Leigevordneter Georg Lammert
zurück gewählt

4. Mit 1 Stimme gegen Stimmen
wird verworfen bis zur
nächsten Sitzung.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Meinig
II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- 1. Wilm Schmidt
2. Georg Lammert
3. Ernst Kist
4. Ernst Kist
5. Georg Lammert
6. Georg Lammert
7. Ernst Kist
8. Ernst Kist
9. Ernst Kist
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:
1. Wilm Schmidt
2. Georg Lammert
3.
Bei Gemeinden ohne kollegial. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Beschl. der Hofmungskommission
2. Beschl. der Heubaukommission

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 1 ten Oktober 1946, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den zwei Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten zwei (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen
wird zurück gewählt:
Ernst Kist Ernst Kist
Georg Lammert Georg Lammert
Wilm Schmidt Wilm Schmidt
Ernst Kist Ernst Kist
Georg Lammert Georg Lammert
Georg Lammert Georg Lammert
Ernst Kist Ernst Kist

2. Mit allen Stimmen gegen Stimmen
wird zurück gewählt:
Karl Schneider
Ernst Kist
Georg Lammert

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Piemenshund
Bürgermeister.

Wilm Schmidt
Georg Lammert
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Hafl der Lullankommissionen in Ziegenbock =

4. Hafl des Arbeitseinsatz - wüchpflanz

5. a. Antrag Wilhelm Krüder betrefft Errichtung eines Längspflanzes in Thalofeld

6.

Beschlüsse:

3. Mit allen Stimmen gegen ... Stimmen
mühten geneigt:
Erich Kühn
Georg Rimmelpfänder
Konrad Jahnmann
Fedorus Loraig
Georg Jochler

4. Mit allen Stimmen gegen ... Stimmen
V. Lufu
Wilhelm Schmidt
Konrad Jahnmann
Karl Hergand

5. Mit allen Stimmen gegen ... Stimmen
mühten beschließen dem Antrag abzulehnen, da bereits zwei Kaufanträge am Ort tätig sind.

6. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Wenig*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne foll. Gemeinderat die Schöffen):

- 1. *Wilhelm Schmidt*
2. *Georg Jahnmann*
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1.
2.
3.

Bei Gemeinden ohne follegial. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Aufstellung des Gemeinde-Kaufvertr.
2. Regelung des Hauptweg-Kaufvertr.

Geschehen zu Thalofeld den 30 ten April 1946

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 29 ten April 1946, also mindestens 4 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ... ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. In Gemeinden ohne follegial. Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ... Mitgliedern der Gemeinde waren die neben genannten ... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen
Es mühten infolge Vorflage unterbreitet. Von wüchigen Stimmen zu wählen müht dem Bürgermeister überlassen.

2. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen
Es müht der Gemeindevertretung Georgpflagen, dem Gemeinde-Kaufvertr. zu übertragen und zu spätlich noch ein über unsere Gemeindevorstande für den Kauf zu beschließen, im Wege der Bewilligung.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Wenig
Bürgermeister.

H. Orcher
Kremsdewitz
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

3. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

4. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

4. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

5. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

5. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

6. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

6. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

Anwesend:
I. Der Bürgermeister: Meinig

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne folgl. Gemeinderat die Schöffen):

- 1. Geiff Zaül
- 2. Jarraig Esfann
- 3. Spinn Grinn
- 4. W. Lüh Loang
- 5. Johann Georg
- 6. Lorin Georg
- 7. Rinnankfmeister Georg
- 8. _____
- 9. _____
- 10. _____
- 11. _____
- 12. _____

III. Die Gemeinderatsmitglieder:
1. Spinn Georg
2. Georg Georg
3. _____

Bei Gemeinden ohne folgl. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Regelung des Hofbaus
- 2. Hofbau:
 - a. Fortentwicklung.
 - b. Hofungszurechtigung des Hofbaus.

Durch ortsübliche Befanntmachung des Bürgermeisters vom 29 ten April 1946, also mindestens 5 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den _____ ten _____ berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. In Gemeinden ohne folgl. Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 12 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

- 1. Mit allen Stimmen gegen _____ Stimmen wurde beschlossen, dem Ortsbauamt das Amt des Hofbauamts zu übertragen und vorwiegend zu übertragen in demselben Sinne einzustellen. Die Hofbauamtbeiträge sollen gekürzt werden, wie im Hofbauamt zu verfahren werden, um die Ausgaben für diese Zwecke zu decken.
- 2. Mit allen Stimmen gegen _____ Stimmen wurde beschlossen:
 - a. Die Hofbauamtbeiträge von der Hofung in Malsfeld nicht zu erheben, falls Gelegenheit in Hofungen vorliegt, soll mit der Hofung begonnen werden.
 - b. Dem Ortsbauamt wird die Hofung und das dazu gehörige Land zugesprochen. Der Ort Meinig wird eine Hofung zugesprochen.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Meinig
Bürgermeister.

Wieg. Schmitt
Georg Schmitt
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 3.
- 4.
- 5.
- 6.

Beschlüsse:

- 3. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen
- 4. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen
- 5. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen
- 6. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

MVDA

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Meinig

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne voll. Gemeinderat die Schöffen):

- 1. Knitt Prüf
- 2. Rigmann Quoy
- 3. Wassler Quoy
- 4. Tschann Quoy
- 5. W. Lühr Quoy
- 6. W. Lühr Quoy
- 7. W. Lühr Quoy
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. Schmitt W. Lühr
- 2. Schmitt W. Lühr
- 3.

Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Leistung der Dörfler mit einer dritten Leistung
- 2. Zur Leistung der Dörfler soll der Bürgermeisteramt verantwortlich untergebracht werden.

Beschlüsse:

- 1. Mit allen Stimmen gegen _____ Stimmen
wurde beschlossen eine dritte Leistung der Dörfler anzufordern. Zu diesem Zweck soll ein mit der Dörflerleistung im Verhältnis gesetzte werden, um eine geeignete Kraft zu verlangen.
 - 2. Mit allen Stimmen gegen _____ Stimmen
wurde beschlossen, diese Angelegenheit mit dem Dörfleramt im Zusammenhang zu verhandeln.
- Es wird nicht ein geeigneter Mann für die Leistung der Dörfler gefunden ist nicht möglich, den Vertrag zu erfüllen, da die Dörflerleistung nicht zu erfüllen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 24. ten Febr, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den _____ ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den sechs Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten sechs mithin mehr als die Hälfte erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Meinig
Bürgermeister.

Prüf
W. Lühr
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Walsfeld
den 9 ten Juli 1946

Gegenstände der Tagesordnung:

- 3. Verpflichtung:
 - a. Überstellung des Eigentümers von der Feldabgabe.
 - b. Abtrag der Spindelhandgrünung.

Beschlüsse:

3. Mit Alle Stimmen gegen Keine Stimmen
wurde beschlossen, dass für die Gemeinde keine Feldabgabe zu stellen.
Dem Bürgermeister Herrig wird die Genehmigung erteilt gegen Bezahlung des Spindelhandgrünung.

4. Mit Keine Stimmen gegen Keine Stimmen

5. Mit Keine Stimmen gegen Keine Stimmen

6. Mit Keine Stimmen gegen Keine Stimmen

Anwesend:
I. Der Bürgermeister: Wenig

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne foll. Gemeinderat die Schöffen):

- 1. Jordans Quoy
- 2. Witt Paub
- 3. Schwaner Jünnig
- 4. Wannig Eschmann
- 5. Loquin Witt
- 6. Dr. Jäger Wannig

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. Schmitt Witt
 - 2. Jünnig Quoy
 - 3. Keine Keine
- Bei Gemeinden ohne Kollegial. Gemeinderat zu streichen.*

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Überstellung des Spindelhandgrünung und der Spindelabgabe für das Baujahr 1946.

2. Mit Alle Stimmen gegen Keine Stimmen

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 6 ten Juli 1945, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 6 ten Juli 1945 berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne Kollegial. Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den sechs Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten sechs (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit Alle Stimmen gegen Keine Stimmen
wurde der Spindelhandgrünung für das Baujahr 1946 angenommen, ebenfalls die Spindelabgabe.
Dem Bürgermeister Herrig wird die Genehmigung erteilt, dass für die Gemeinde keine Feldabgabe zu stellen.
Es wird im nächsten Baujahr mit 86 617.64 RM. in die Abgabe mit 86 617.64 RM. festgesetzt.

Die Abgabe werden für Baujahr
 a. für Land u. forstwirtschaftliche Betriebe mit 100 u. f. festgesetzt.
 b. für die übrigen Betriebe mit 140 u. f. festgesetzt.

2. Mit Alle Stimmen gegen Keine Stimmen
Die Spindelabgabe für Baujahr 1946 wird für das Baujahr 1946 auf 4000.- RM. festgesetzt.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Wenig
Bürgermeister.

Geist. Paub
Jünnig
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Walsdorf
den 18 ten Juli 1946

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

- 3. Mit Stimmen gegen Stimmen
- 4. Mit Stimmen gegen Stimmen
- 5. Mit Stimmen gegen Stimmen
- 6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Wenig

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne folgl. Gemeinderat die Schöffen):

- 1. Georg Jozeller
- 2. Paul Vaitl
- 3. Leinwand Eisinger
- 4. W. Franz Jäger
- 5. Leinwand Eisinger
- 6. Georg Kirchmühl
- 7. Johann Jorin
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. Hilfelm Schmidt
- 2. Georg Jozeller
- 3.

Bei Gemeinden ohne follegal. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Laufverordnen der Gemeindevertretung des S. V. U. Walsdorf.
Lehr. Genehmigung des Gemeindefiskus zum Gemeindefiskus.
- 2.

Beschlüsse:

- 1. Mit Stimmen gegen Stimmen
Das einer Vertiktion von min. einjähr. Kindern in der Gegenwart von Frau Konrad Döfler, welche sich zu der Angelegenheit Stellung nehmen und zur Einigung maßgebend über einen Antrag des Antragstellers Schmidt, die Maßnahme des Antragstellers zu billigen, abgestimmt.
- 2. Mit zwei Stimmen gegen keine Stimmen
angew. des Walsdorfer des Antragstellers gebilligt, in dem die Genehmigung des Gemeindefiskus zum Gemeindefiskus maßgebend war.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Wenig
Bürgermeister.

Schinner
Bauer
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

2. Eingabe Rektor Lutzal wegen
unrechtmäßigen Beschlüssen von
Seiten eines Gemeindevorstandes.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit 1 Stimmen gegen 0 Stimmen
Beschluss vom Landrat der Kreis-
gemeinde, die in der Sache Kommunalen
Sachen auf das Kreisamt zu
zu laden, zwecks einer Besichtigung.

4. Mit 1 Stimmen gegen 0 Stimmen

5. Mit 1 Stimmen gegen 0 Stimmen

6. Mit 1 Stimmen gegen 0 Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Meinig

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne
folgl. Gemeinderat die Schöffen):

- 1. Josef Jorgler
- 2. Paul Sattl
- 3. Georg Jorgler
- 4. Georg Jorgler
- 5. W. Jorgler
- 6. Christoph Jorgler

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. Willy Jorgler
- 2. Georg Jorgler
- 3. Georg Jorgler

Bei Gemeinden ohne
folgl. Gemein-
rat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Abrechnung des Jahres 1945

2. Überprüfung von Nacharbeiten

Geschehen zu Waldsiedl
den 5 ten August 1946

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters
vom 2 ten August 1946, also mindestens 3 Tage
vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter
Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie
der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung
unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nicht-
anwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 2 ten
berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die
heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten
Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne
Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig.
In Gemeinden ohne (Auch war der Gemeinderat zu der
folgl. Gemein- (Sitzung geladen worden.)
rat zu streichen.

Von den 12 Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung
waren die neben genannten 12 (mithin mehr als die
Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde
in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegen-
stände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 12 Stimmen gegen 0 Stimmen
wurde beschlossen mit dem Vorsitzenden
vom Vorstand in der Sache zu
beten, wegen dem Vorwurf des
Quintessenzes mit dem Quintessenz
am Tag für den Tag zum
Abrechnung des Jahres 1945.

2. Mit 12 Stimmen gegen 0 Stimmen
wurde beschlossen die Auf-
arbeitung in der Sache zu
mit zu beten zwecks mit
vom Hauptamt des Quintessenz
in Verbindung zu beten.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese
Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Meinig
Bürgermeister.

Jorgler. Jorgler
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 3. Bildung einer Kommission zur Aufklärung und Veranlassung von Beschwerden, welche sich bei der Gründung von Corpora eingezogen sind.
- 4. Antrag der Betagten des D. F. V. auf einen Ersatz im maffischen Lieferfall zur Aufklärung der Beschwerden zu erwirken. In der Überwältigung der Gemeinde Räum mit Aufklärung der Ort zur Verfügung steht, ist der Antrag berechtigt.

- 5.
- 6.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Mening
Bürgermeister.

Schürmer
Ermseluth
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Beschlüsse:

3. Mit allen Stimmen gegen keine Stimmen wurde beschlossen, dem Bürgermeister die Bildung der Kommission zu übertragen.

4. Mit allen Stimmen gegen keine Stimmen wurde beschlossen, mit der Einsprache im Hinblick auf die Gründung der Lieferfälle zu treten.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Mening*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne foll. Gemeinderat die Schöffen):

- 1. *Georg Löffler*
- 2. *Paul Witt*
- 3. *W. Erwin Löffler*
- 4. *Georg Rimmelfurter*
- 5. *Ernst Löffler*

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. *Walter Schmidt*
- 2. *Georg Löffler*
- 3.

Bei Gemeinden ohne follegal. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. *Wahl des Jubiläumspfeiffes.*

2. *Handpfeiffen:*
a. *Erhebung der vier grundlegenden letzten Lieferfälle, welche als jüngst-letzter Fall ab 10. 10. 46 zu belegen ist.*

Geschehen zu *Malsfeld*
den *25* ten *September* 19*46*

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *22ten Sept. 1946*, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne follegal. Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen keine Stimmen wurde beschlossen folgende Personen in den Jubiläumspfeiff zu wählen:
1. *Ernst Löffler*
2. *W. Erwin Löffler*
3. *Georg Rimmelfurter*
4. *Ernst Löffler*
5. *Walter Schmidt*

2. Mit allen Stimmen gegen keine Stimmen wurde beschlossen, den an der folgenden Stelle amtierenden Kulturmann *Georg Löffler* als jüngst-letzter Fall in Vorplatz zu bringen.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3.

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Wenig*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

1. *Edmund Jansig*
2. *Wilhelm Jansig*
3. *Georg Ringmannsmeier*
4. *Paul Kriff*
5. *Heinrich Jansig*
6. *Georg Jansig*
7. *Dr. Ludwig Jansig*
8. *Wilhelm Jansig*) als Abwesende
9. *Ernst Jansig*)
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. *Georg Jansig*
2. *Wilhelm Jansig*
3.

Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. *Wohnungsfragen:*
Wohnungsfrage - Jansig - Jansig
2.

Beschlüsse:

1. Mit *allen* Stimmen gegen Stimmen
 wurde beschlossen, die Wohnung im Hause
 des *Kornweg* *Antwort*, welche von dem
Wilhelm Jansig für *gulant* würde
 dem *Wilhelm Jansig* zu über-
 lassen. Ein *Ernst Jansig* *Jansig*
 bezieht die Wohnung von *Jansig*
 in dem *Häusler* *Jens Jansig*.

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Wenig

Bürgermeister.

Jansig

Jansig

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

- 3. Mit Stimmen gegen Stimmen
- 4. Mit Stimmen gegen Stimmen
- 5. Mit Stimmen gegen Stimmen
- 6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Wenig

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- 1. Georg Jochler
- 2. Dr. Ludwig Juhn
- 3. Konrad Veith
- 4. Heinrich Wimmer
- 5. Ernst Braun
- 6. Georg Riemannspindler
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. Willhelm Schmidt
- 2. Georg Juchacz
- 3.

Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Maßnahmen zur Folgepflegung der Gemeinde für das Wirtschaftsjahr 1947.
- 2.

Beschlüsse:

- 1. Mit Allen Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen das Landesamt in Wolfsbrunn zu pflegen. Zu diesem Zweck werden Arbeitskräfte bestellt, welche die Arbeitsmittel des Landesamtes pflegen, jedoch sind die Arbeitsmittel des Landesamtes zu pflegen, falls diese die Arbeitsmittel des Landesamtes pflegen. Ein Arbeitsvertrag wird mit dem Landesamt abgeschlossen.
- 2. Mit Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen, weshalb für das Arbeitsjahr 1947 die Arbeitsmittel des Landesamtes zu pflegen sind. Die Arbeitsmittel des Landesamtes sind zu pflegen, falls diese die Arbeitsmittel des Landesamtes pflegen. Ein Arbeitsvertrag wird mit dem Landesamt abgeschlossen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 7. ten September, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. In Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 9 Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten 8 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Wenig
Bürgermeister.

Veith
Braun
Mitglieder der Gemeindevertretung.